
Lehrer – kurz notiert

- Jens Körner: Herr Körner war Schulleiter von 1975 bis 1996 (21 Jahre!) und gab zusammen mit fünf weiteren Kollegen und Kolleginnen der Schule ihr erstes "Gesicht". Sein Reich war, neben dem Rektorat, die Biologie. Berühmt war seine Vorführung des Schwänzeltanzes der Bienen. Als begeisterter Gebirgswanderer achtete er immer darauf, dass die Schüler bei Ausflügen und in den Schullandheimen kräftig wanderten.
- Helga Körner: Die Frau des Schulleiters erteilte seit dem ersten Jahr des Bestehens der Schule Handarbeit, später auch Technik. Bis heute erinnern Makramee-Arbeiten im Schulgebäude an ihr Wirken.
- Lenore Ude: Weil sie gerne mit Kindern arbeitete, unterrichtete sie siebzehn Jahre lang an unserer Schule das Fach Handarbeit. Hunderte von Schülern und Schülerinnen lernten bei ihr das Stricken und Nähen, aber auch das Kochen und Backen. Seit 1992 widmet sie ihre pädagogischen Fähigkeiten ihren Enkelkindern.
- Marlene Glönkler-Wiedemann: Sie unterrichtet seit 25 Jahren am PGM Deutsch und Englisch und sorgte immer dafür, dass alle Schüler die richtigen Schulbücher bekamen und in der Schülerbücherei interessanten Lesestoff fanden. Ihr Markenzeichen ist eine makellose Handschrift.
- Josef Elser: Der Mathematiker, Physiker und Computerspezialist hat schon Tausende von Stunden dafür eingesetzt, dass unsere Schule in Sachen Computer immer auf dem neusten Stand war. Auch die Fotovoltaik-Anlage auf dem Dach der Schule wird von ihm betreut. Für guten Unterricht braucht er einen gepolsterten Stuhl oder wenigstens ein Sitzkissen!
- Karl Reiser: Seine Fächer sind Englisch und Französisch und seit vielen Jahren ist der Diplompsychologe Beratungslehrer, der Schüler und Eltern bei Fragen der Schullaufbahn und bei Lern- oder Verhaltensproblemen hilft. Seit einiger Zeit ist er dazu noch der von den Schülern gewählte Verbindungslehrer und organisiert die Arbeit der SMV.

-
- Josef Letzgus: Er unterrichtete Erdkunde, Geschichte und Gemeinschaftskunde und war den Schülern daneben ein unerreichtes Vorbild im Kugelstoßen.
Im Jahr 1990 verließ er uns, um seiner Heimat Dettingen bei Tübingen näher zu sein, und ist seitdem Lehrer am Gymnasium Rottenburg.
- Angela Thomsen, geb. Mühlhoff: Frau Thomsen unterrichtete Deutsch und Englisch und leitete die Theater-AG.
Sie wusste immer einen flotten Spruch und die Anekdoten über sie würden Bände füllen. Sie verließ die Schule 1981 und wurde Hausfrau, heute unterrichtet sie wieder am Gymnasium Mengen.
- Oswin Angst: Seit 1977 unterrichtet er Englisch und Sport am Progymnasium. Der engagierte Lehrer wurde 1983 zum stellvertretenden Schulleiter ernannt und als Herr Körner 1996 pensioniert wurde, löste Herr Angst ihn als Schulleiter ab. In den letzten vier Jahren modernisierte er die Verwaltung und gab in vielen Bereichen Anstöße zur Weiterentwicklung der Schule. Er hat so viele Ideen, wie man Schule noch besser machen könnte, dass 24 Stunden am Tag einfach nicht reichen.
- Eva Kadelbach: Sie erteilte zwar die Nebenfächer Musik und evangelische Religion, war aber Hauptperson bei allen Feiern der Schule als Chorleiterin, Pianistin und Dirigentin der Instrumentalgruppen. Seit vielen Jahren leitet sie auch die Theater-AG, deren Aufführungen das zentrale Ereignis bei den großen Adventsfesten bilden.
- Ursula Reiner: Nur die ganz alten PGMler kennen die Mathematiklehrerin, denn sie verließ unsere Schule schon 1978, aber bei allen, die sie kennen, hat sie einen bleibenden Eindruck hinterlassen: Powerfrau!
- Sieglinde Polgar: Sie war von 1976 bis 1978 für den Mädchensport zuständig und war durch ihr äußeres Erscheinen und durch ihre fröhliche Art ein "Farbtupfer" im Kollegium.

-
- Adelheid Rieber: 1977 erteilte sie den ersten Chemie-Unterricht an dieser Schule. Nach einer längeren "Baby-Pause" zog es sie 1989 wieder magisch zurück ans PGM, wo sie neben Chemie auch die Fächer Biologie und Erdkunde unterrichtete. Ihrem Ruf als Erdkundelehrerin schadete es kaum, dass sie einmal eine Klasse, die nach Hartheim wandern wollte, aus Versehen nach Heinstetten führte.
- Friedrich Gerber: Er gab Französisch, Latein und evangelische Religion und war ein wandelndes Zitatlexikon. Aufgrund der "Mannigfaltigkeit seiner Obliegenheiten" (Originalton Gerber!) war er meist in Eile. 1987 zog es ihn in den Auslandsschuldienst (Brüssel), heute ist er stellvertretender Schulleiter in Wilhelmsdorf.
- Werner Lang: Seit 1977 erteilt er Geschichte, Gemeinschaftskunde, Sport und leitet seit einigen Jahren die Latein-AGs. Wenn Bundesjugendspiele oder andere Sportereignisse stattfanden, waren sie meist von ihm organisiert.
Herr Lang ist dafür bekannt, dass er Socken grundsätzlich für überflüssige Kleidungsstücke hält und nur im tiefsten Winter die Sandalen durch feste Schuhe ersetzt.
- Monika Fecht: Sie kam 1978 ans PGM und unterrichtete mit viel Elan die Fächer Biologie und Chemie. Ihr Tempo war sprichwörtlich, und als sie Meßstetten verließ, schenkten ihr Schüler zum Abschied Rollschuhe, damit sie noch schneller von einem chemischen Versuch zum anderen gelangen könne. Heute ist sie Fachberaterin für Chemie und unterrichtet in Rottenburg.
- Heidi Leidig,
geb. Zimmermann: Von 1978 - 1984 unterrichtete sie Bildende Kunst und Textiles Werken. Die große Sanfte mit dem Dauerlächeln hatte immer ein offenes Ohr für die Sorgen der Schüler.
Aus familiären Gründen hörte sie 1984 bei uns auf, heute unterrichtet sie am Gymnasium Balingen.

-
- Christel Kreiner,
geb. Blank: Sie kam auch 1978 ans PGM und seitdem ruht die Verantwortung für den Mädchen-Sport fast ausschließlich auf ihren Schultern. Deshalb blieb ihr meist wenig Zeit, ihre anderen Fächer Kunst und Technik zu unterrichten. In ihrer Freizeit klettert sie die steilsten Felswände hoch und holt sich seit Jahren den Stadtmeistertitel im Langlauf.
- Walter Rieber: Er unterrichtet seit 1978 Deutsch und Englisch am PGM. Dass eine Schülerzeitung "Pro" ins Leben gerufen wurde, ist einer seiner zahlreichen Verdienste. Seit Einführung des naturwissenschaftlichen Profils im Jahr 1997 begeistert er die Schüler der Klassen 5 und 6 mit Experimenten und seinem Einfallsreichtum für das Fach Naturphänomene. Auch wenn es um das Profil der Schule geht, ist er mit neuen Ideen und großem Engagement eine treibende Kraft für die Schule.
- Dr. Georg Ziemba: Der Mathematiker und Physiker mit den außergewöhnlichen Ideen interessierte sich besonders für Energiefragen. Er minimierte den Benzinverbrauch seines Autos, indem er mit ausgeschaltetem Motor von der Schule bis nach Lautlingen rollte, und betätigte sich als Erfinder im Bereich der Solarenergie. Alle zwischen 10 und 60 redete er mit "Kindchen" an. Herr Dr. Ziemba wurde 1983 nach Ebingen versetzt und unterrichtet heute in Tailfingen.
- Horst Kruckenberg: Herr Kruckenberg war Deutsch- und Englischlehrer. Am Progymnasium Meßstetten trat er 1979 seine erste Stelle an. Neben dem Unterricht galt sein besonderes Interesse dem Skifahren. 1986 zog er nach Schwenningen, wo er heute am Gymnasium am Deutenberg unterrichtet.
- Isolde Brobeil: Sie erteilte die Fächer Mathematik und Physik, und der Unterricht ging ihr über alles ("Des goht it, do schreib i a Klassaarbeit.") Seit 1985 unterrichtet sie am Kreisgymnasium Riedlingen und ist Fachberaterin für Mathematik.
- Gunter Ranft: Herr Ranft kam 1981 an unsere Schule und gab die Fächer Deutsch und Geschichte. Er fiel durch sein korrektes Äußeres auf und mochte es nicht, wenn Schüler mit "Mahlzeit" grüßten. 1988 zog er nach Reutlingen.

-
- Irene Falkenecker, geb. Gerdung: Sie unterrichtete von 1984 bis 1990 Chemie und Biologie und ging dann ans Windeck-Gymnasium Bühl. Sie hinterließ aber einen so bleibenden Eindruck, dass Herr Körner sie noch ein Jahr später für eine Vertretungsstunde einsetzte.
- Volker Hannemann: Er ist an unserer Schule seit 16 Jahren Herr über Pinsel und Farben. Daneben ist er als Künstler tätig und diskutiert gerne über Gott und die Welt.
- Monika Schramm: Sie unterrichtet seit 1984 Englisch und Französisch und ist bei Schülern sehr gefragt ("Hallo, Frau Schrahaaam!"). Zusammen mit Herrn Reiser organisiert sie seit vielen Jahren den Frankreich-Austausch.
- Friedrich Klippel: Der Lehrer für Mathematik und Sport kam 1985 aus Ochsenhausen und sorgt seitdem dafür, dass die Lehrer in den Pausen frischen Kaffee haben.
- Herbert Großmann: Er kam wie Frau Schramm vom Progymnasium Tailfingen zu uns und unterrichtet katholische Religion und Sport. Der "Loipenguru" betreute zahllose Langlauf- und andere Teams bei "Jugend trainiert für Olympia".
- Ursula Rieger, geb. Endres: 1991 freute man sich am PGM, dass nach fast 10 Jahren wieder einmal junge Assessoren an die Schule kamen. Frau Rieger gibt seither die Fächer Deutsch und Französisch an unserer Schule.
- Norbert Kantimm: Der zweite Neue war 1991 Herr Kantimm, der Mathematik und Sport erteilte und dadurch auffiel, dass er seine Unterrichtsmaterialien in einem älteren Schulranzen mit sich trug. Bald stellte sich heraus, dass er den Computer virtuos beherrschte und für jedes Verwaltungsproblem eine Computerlösung fand. Als 1997 ein stellvertretender Schulleiter gesucht wurde, war er deshalb der geeignete Mann. Mit viel Zeitaufwand und Engagement hat er seitdem den Kollegen die organisatorischen Aufgaben sehr erleichtert.
- Peter Braig: Er kam 1992 nach mehrjährigem Auslandsschuldienst in Afrika zu uns und brachte den Meßstetter Schülern durch seinen lebendigen Erdkundeunterricht die weite Welt nahe. Heute unterrichtet Herr Braig am Progymnasium Tailfingen.

-
- Heike Asmuss: Sie kam auch aus Afrika, unterrichtete nur ein Jahr an der Schule (1994/95) und beeindruckte durch ihre afrikanische Zöpfchenfrisur und durch ihr Engagement. Viele erinnern sich noch an das von ihr organisierte Sportfest am Schuljahresende.
- Ute Büttner: Sie kommt nicht aus Afrika, sondern aus Ebingen und ist immer zur Stelle, wenn in Deutsch oder Englisch ein Vertretungslehrer benötigt wird. Mehrfach half sie bei musikalischen Aktivitäten tatkräftig mit.
- Alfred Fenchel: Er unterrichtete von 1996 bis 1998 Biologie und Chemie, bevor er in den Ruhestand trat.
- Dorothee Müller: Sie lernte 1996 unsere Schule als Krankheitsvertretung kennen und gab bei der späteren Einstellung das PGM als ihre "Traumschule" an. Seit 1998 haben unsere Schüler ihre Traumlehrerin in Biologie und Chemie.
- Sabine Brinkhoff: Frau Brinkhoff war im Schuljahr 1998/99 als Vertretungslehrerin bei uns. In diesem Jahr hat sie uns stolz ihr erstes Kind präsentiert und neueste Nachrichten sagen: Ab dem nächsten Schuljahr unterrichtet sie auf Dauer die Fächer Erdkunde und Sport an unserer Schule. Wir freuen uns auf sie!
- Stephan Bogen: Der Sport- und Religionslehrer mit Waldorfschul-Erfahrung kam zu Beginn des laufenden Schuljahres zu uns. Er unterrichtet mit viel Elan und seine Bibelausstellung beim Adventsfest stieß auf großes Interesse.
- Klaus Hertel: Er ist zwar auch ein Neuer in diesem Schuljahr, hat sich aber so intensiv in das Schulleben eingebracht, dass er nicht mehr wegzudenken ist: Herr Hertel unterrichtet Biologie und Erdkunde, macht mit den Schülern Exkursionen, spielt beim Konzert Trompete, bietet Vogelführungen an, ...